

Lichtenfels

Sonnenstrom für die Region

[26.03.2013] Ein neuer Solarpark entlang der Bahn soll Lichtenfels nicht nur Sonnenstrom liefern, sondern in den kommenden 20 Jahren auch Gewinne in die Stadtkasse spülen. Vorarbeiten sowie Pflege- und Wartungsaufträge sollen lokal ausgeschrieben werden.

In der bayerischen Stadt Lichtenfels ist jetzt die Errichtung eines Solarparks gestartet. Wie das Unternehmen IBC Solar mitteilt, entsteht die Anlage im März und April 2013 entlang der Bahnstrecke nach Coburg. Die Freiflächenanlage habe eine Gesamtleistung von 1,3 Megawatt Peak. Mit einem Ertrag von etwa 1,28 Millionen Kilowattstunden pro Jahr werde Strom für 320 Durchschnittshaushalte produziert. „Wir wollen als Stadt den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Energiewende kraftvoll vorantreiben“, sagt Bianca Fischer, Bürgermeisterin der Stadt Lichtenfels. „Dabei geht es um zukunftsfähige Arbeitsplätze und auch um Wertschöpfung vor Ort.“ Laut der Pressemitteilung wird der Solarpark als Gewerbebetrieb im Ortsteil Seehof angemeldet, sodass die Gewerbesteuererinnahmen in den kommenden 20 Jahren in die Stadtkasse fließen. Die für den Bau des Parks notwendigen Vorarbeiten werden von in der Region ansässigen Unternehmen ausgeführt. Auch die Pflege- und Wartungsverträge sollen lokal ausgeschrieben werden. Das 2,3 Hektar große Gelände falle nach Südosten hin leicht ab und liege außerhalb wichtiger Blickachsen. Der Netzanschluss zur Einspeisung des produzierten Sonnenstroms wird durch eine bestehende Trafostation in 100 Metern Entfernung gewährleistet, so IBC Solar. In den kommenden 20 Jahren werden durch den Solarpark jährlich rund 745 Tonnen CO₂ eingespart.

(ve)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, IBC Solar, Lichtenfels